

Kiel, den 04.01.2024

[Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de)  
Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss  
Vorsitzender Claus Christian Claussen  
Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/2483

24105 Kiel

**UNSER AKTENZEICHEN: 386.00 pl**

**ANSPRECHPARTNER: Herr Wendt**

Betreff: Anhörung zu „Mehrwertsteuerermäßigung auf Gas und Fernwärme beibehalten“;  
Drucksache 20/1459

Sehr geehrter Herr Claussen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns zur Gelegenheit der Stellungnahme und begrüßen den Antrag des SSW ausdrücklich.

Die Begründung zum Antrag ist zutreffend und nachvollziehbar.

Die dem Verband angeschlossenen Mietervereine haben täglich Mitglieder in der Beratung, für die die extrem gestiegenen Heizkosten nicht mehr finanziell zu stemmen sind. Hiermit sind oftmals nicht nur erhebliche finanzielle Einschränkungen verbunden, sondern oftmals entstehen existenzielle Nöte durch finanzielle Überforderung. Dem sollte die Politik Rechnung tragen.

Gerade Schleswig-Holstein sollte auf eine Herabsetzung der Steuerbelastung in diesem Bereich drängen, da bekanntlich die Heizkosten wegen der geographischen Lage zwischen Nord- und Ostsee naturgegeben bundesweit am höchsten sind.

Der Antrag ist daher uneingeschränkt zu befürworten.

Mit freundlichen Grüßen  
Deutscher Mieterbund  
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

  
(Wendt)  
stellv. Geschäftsführer